

Entwurfsfassung zur Erprobung Qualitätsmodul BNE 06.02.2026



Vorwort

Gute Schulen sind kein Zufallsprodukt. Sie entstehen dort, wo Qualität gemeinsam verantwortet, systematisch weiterentwickelt und konsequent auf das Lernen der Schüler:innen ausgerichtet wird. Mit dem **Landesrahmen Schulqualität** legt das Land Bremen hierfür einen verbindlichen, zugleich entwicklungsfähigen Bezugsrahmen vor – **für alle allgemeinbildenden Schulen in Bremen und Bremerhaven**. Der Landesrahmen Schulqualität bündelt den gemeinsamen Anspruch, Bildungsqualität sichtbar zu machen, gezielt zu stärken und nachhaltig zu sichern. Er schafft Klarheit darüber, was gute Schule im Land Bremen ausmacht, und bietet allen Beteiligten eine verlässliche Grundlage für schulische Qualitätsentwicklung. Dabei steht nicht Verwaltung im Mittelpunkt, sondern der Mehrwert für die pädagogische Praxis: Orientierung, Fokussierung und Unterstützung für wirksames Handeln in Schule.

Im Zentrum des Landesrahmens stehen die **Basiskompetenzen** der Schüler:innen. Lesen, Schreiben, Mathematik, sprachliche Bildung, überfachliche Kompetenzen und personale Entwicklung bilden das Fundament für erfolgreiche Bildungsbiografien, gesellschaftliche Teilhabe und lebenslanges Lernen. Schulische Qualität zeigt sich dort, wo es gelingt, diese Basiskompetenzen für alle Lernenden systematisch aufzubauen und weiterzuentwickeln – unabhängig von Herkunft, Lebenslage oder individuellen Voraussetzungen. Qualitätsentwicklung ist dabei eine gemeinsame Verantwortung. Schulen, Schulaufsicht, Unterstützungssysteme und Schulverwaltung wirken zusammen, um auf der Basis von Daten professionellem Austausch und klaren Zielvereinbarungen Entwicklung zu ermöglichen. Der Landesrahmen Schulqualität verbindet diese Ebenen und schafft eine gemeinsame Sprache für Qualitätsarbeit in Schule und System.

Der Landesrahmen ist modular aufgebaut. Neben dem Kernrahmen Schulqualität ergänzen **Qualitätsmodule zu den Querschnittsthemen** diesen und ermöglichen vertiefte inhaltliche Schwerpunktsetzungen. Dazu zählen:

- **Sprachbildung**
- **Kulturelle Bildung**
- **Bildung in der digitalen Welt**

Weitere Module befinden sich im Aufbau:

- „**Bildung für nachhaltige Entwicklung**“ (BNE) wird derzeit pilotiert,
- das Qualitätsmodul „**Politische Bildung**“ befindet sich in der Entwicklung.

Dieses Modulsystem ermöglicht es Schulen, ihre Qualitätsarbeit passgenau, kohärent und anschlussfähig zu gestalten, ohne den gemeinsamen Qualitätskern aus dem Blick zu verlieren. Die Module sind dabei nicht additiv, sondern aufeinander bezogen und inhaltlich verzahnt und verlinkt.

Der Landesrahmen Schulqualität versteht sich ausdrücklich als **dynamisches Instrument**. Er ist nicht statisch angelegt, sondern wird auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse, bildungspolitischer Schwerpunktsetzungen und praktischer Erfahrungen kontinuierlich weiterentwickelt. Qualitätsentwicklung wird damit als lernender Prozess verstanden – auf Ebene der einzelnen Schule ebenso wie auf Ebene des Landes. Mit dem Landesrahmen Schulqualität formuliert das Land Bremen einen klaren bildungspolitischen Anspruch: Schulen in Bremen und Bremerhaven sollen Orte hoher fachlicher Qualität, verlässlicher Beziehungen und chancengerechter Bildungsangebote sein. Der Bildungserfolg jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers steht dabei im Mittelpunkt.

Die Auswahl und Zusammenstellung der Qualitätsmerkmale und –kriterien erfolgten aufgrund evidenzbasierter Relevanz; eine Gewichtung der aufgeführten Merkmale wird bewusst nicht vorgenommen. Die Schulen in Bremen praktizieren eine **Pädagogik der Vielfalt**, in welcher alle Kinder und Jugendlichen unabhängig von ethnischer oder sozialer Herkunft, Geschlecht, Sprache, Religion, Hautfarbe, Leistungsstand usw. ihren Platz in der Lerngruppe haben, gleichwertig akzeptiert und im Sinne der Potenzialentwicklung gefördert werden.

Der Landesrahmen Schulqualität lädt alle an Bildung Beteiligten ein, diesen Anspruch gemeinsam zu tragen und Schule im Land Bremen kontinuierlich besser zu machen.



Staatsrat Torsten Klieme

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

BNE steht für ein Bildungskonzept. „Entwicklung ist dann nachhaltig, wenn Menschen weltweit, gegenwärtig und in Zukunft, würdig leben und ihre Bedürfnisse und Talente unter Berücksichtigung planetarer Grenzen entfalten können. Eine solche gesellschaftliche Transformation erfordert starke Institutionen, partizipative Entscheidungen und Konfliktlösungen, Wissen, Technologien sowie neue Verhaltensmuster.“ Quelle: BNE-Portal.de

BNE soll Menschen zu einem zukunftsfähigen Denken und Handeln befähigen, indem sie die Auswirkungen ihres Handelns auf lokaler und globaler Ebene verstehen lernen. Dabei stehen Fragen im Vordergrund wie z.B.: Welche Auswirkungen hat es, wie ich konsumiere – lokal und global gesehen?

Diese Art der Bildung ermöglicht es verantwortungsbewusste Entscheidungen für eine nachhaltige Zukunft zu treffen oder eben nicht. Der / die Einzelne soll sich bewusst mit dem eigenen Handeln auseinandersetzen und die letztliche Handlung formulieren und begründen können. Wissen soll dabei in eine Handlung münden. Dies ist ein Ziel der Agenda 2030, speziell des Ziels 4.7:

„Bis 2030 sicherstellen, dass alle Lernenden die notwendigen Kenntnisse und Qualifikationen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung erwerben, unter anderem durch Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Lebensweisen, Menschenrechte, Geschlechtergleichstellung, eine Kultur des Friedens und der Gewaltlosigkeit, Weltbürgerschaft und die Wertschätzung kultureller Vielfalt und des Beitrags der Kultur zu nachhaltiger Entwicklung“.¹

BNE vernetzt Fachwissen mit fachübergreifendem Wissen und ermöglicht über vielfältige methodische und interdisziplinäre Lernsettings Handlungsoptionen zur Mit-Gestaltung einer menschenwürdigen Zukunft für alle.

BNE lebt Partizipation, bietet unter Einbezug kultureller Bildung, Demokratiebildung, MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und Inklusion der/dem Einzelnen sich alters- und lerniefeangemessen zu entwickeln.

Die Schule ist daher der Ort an dem junge Menschen auf das Leben der Zukunft vorbereitet werden, indem die Schulgemeinschaft fachliche Grundlagen legt, die Vielfalt unserer Welt erlebbar macht und darin unterstützt, eine eigene Haltung und ein Wertesystem zu entwickeln. Persönlichkeitsentwicklung und Bildung gehen Hand in Hand. Transformatives Lernen ausgerichtet an den Bedürfnissen aller am Schulleben Beteiligten ist einer der essenziellen Gelingensfaktoren.

Gefördert wird durch die Beachtung der Kompetenzbereiche „erkennen, bewerten, handeln“ die Fähigkeit des Perspektivwechsels sowie eines systemischen Denkens. Kollaboratives Lernen und Partizipation fördern Kreativität und erlauben das Entwickeln von Visionen sowie das Erfahren einer demokratischen Kultur. Im Projektlernen kann das Erleben von Selbstwirksamkeit das Interesse am Mitgestalten der Welt von morgen wecken und Visionen zu Handlungen werden lassen (Whole School Approach).

Unterstützend ist hierbei die Zusammenarbeit zwischen Schule und außerschulischen Lernorten (Whole System Approach).

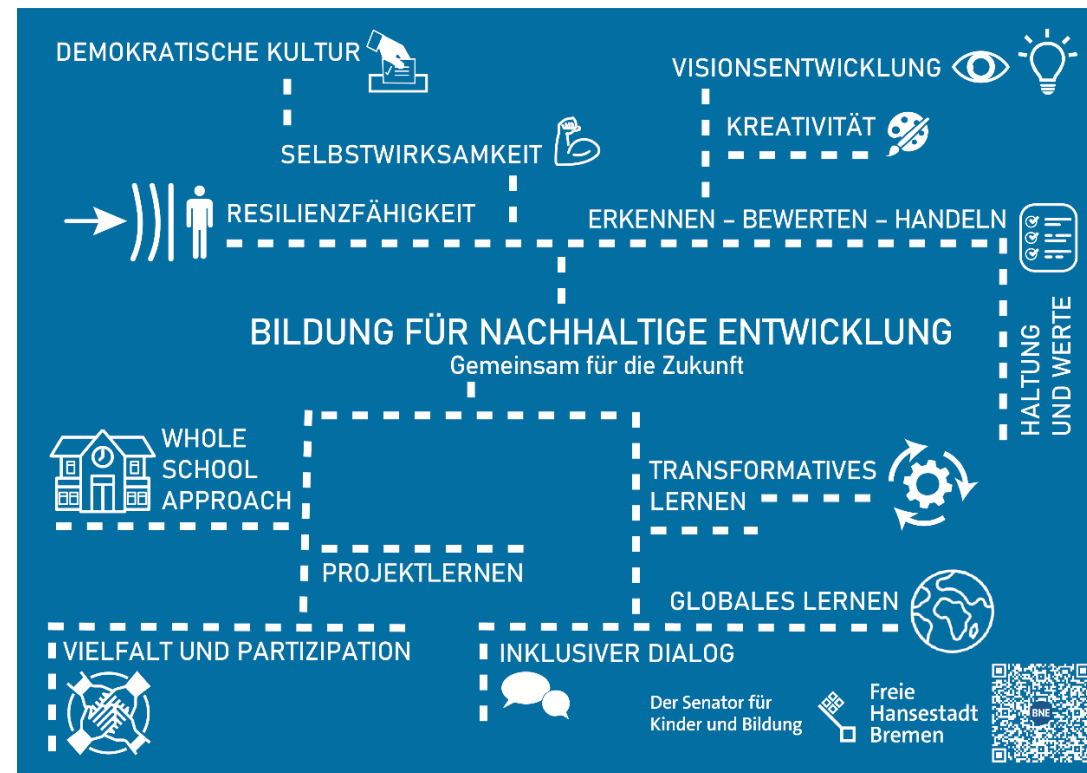
Das vorliegende Qualitätsmodul formuliert anhand konkreter Qualitätsmerkmale wie BNE die genannten Ziele im Bremer Bildungswesen erreichen soll², um eine gute Zukunft für alle zu gestalten.



¹ Die Ziele für nachhaltige Entwicklung im Unterricht, Ein Beitrag zum UNESCO Weltaktionsprogramm, ESD Expert Net, ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH, S. 29, 2020

² Grundlage sind die Bildungs- und Entwicklungsziele des Bremischen Schulgesetzes (BremSchulG) §5 (2) und dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globales Entwicklung der Kultusministerkonferenz von 2016 und 2023

Grundstruktur und Inhalt



Die **Mindmap** leitet inhaltlich in die Thematik ein und soll Inspiration und Fokussierung für die Arbeit mit dem Qualitätsmodul liefern.

Die Qualitätsbereiche:



Das **Qualitätsmodul BNE** bezeichnet schulformunabhängig den Gesamtkomplex der Schul- und Unterrichtsentwicklung nach **Qualitätsbereichen**.

Die **Qualitätsbereiche** beschreiben die Prozessebenen innerhalb des Lernens.

Orientierungsrahmen Bildung für nachhaltige Entwicklung				
Qualitätsmerkmale				
 Bildungsverständnis	 Strukturen	 Netzwerke und Kooperationen	 Qualifizierung	 Verbreitung und Sichtbarmachung
BNE wird in der Schule als eine zentrale Aufgabe auf der Grundlage von § 5 Bremisches Schulgesetz verankert.	BNE wird als Aufgabe für die gesamte Schulgemeinschaft entwickelt und systemisch verankert (whole-system approach).	Die Schule öffnet sich für Kooperationen und vernetzt sich (whole-system-approach) in enger Zusammenarbeit mit externen Partner:innen auf der Grundlage von § 4 (6) Bremisches Schulgesetz.	Schlüsselkompetenzen in der Schule werden kontinuierlich weiterentwickelt.	Gute Praxis zum Thema BNE ist im Schulalltag sichtbar und für die Öffentlichkeit sichtbar dargestellt.
BNE wird im Leitbild der Schule, in allen Schulentwicklungsprozessen und in den internen Curricula sichtbar.	Es gibt ein fachübergreifendes BNE.	Die Schule nutzt die Möglichkeit, sich mit anderen Schulen wie überregionalen Netzwerken zum Beispiel einzubinden.	BNE wird in der Unterrichtsplanung berücksichtigt.	Der Wissenstransfer ist ermöglicht durch die Teilnahme von Vertreter:innen des BNE-Schullebens an (Netzwerk-)Tagungen und den Austausch mit anderen Schulen.
Die Schule verbindet Bildungsansätze unterschiedlicher Schwerpunkte und verknüpft diese, um eine systemische, ganzheitliche und vielfältige Bildung zu ermöglichen.	Die Schülerinnen und Schüler planen und gestalten von Lernangeboten eingebunden.			
Die Schule berücksichtigt das Konzept BNE für die Weiterentwicklung individueller, selbstbestimmter Lernsettings und -umgebungen.	Die Schule wird nachhaltig bewirtschaftet.			

Die **Qualitätsmerkmale** sind auf die fünf Qualitätsbereiche aufgeteilt.

Aus den Qualitätsmerkmalen ergeben sich wiederum jeweils weiter differenzierte **Qualitätskriterien** (per Klick verlinkt).

Die Merkmale laufen vom globalen Bildungsverständnis BNE nach rechts zur konkreten Anwendung. Eine Zuordnung der Spalten einer Zeile aufeinander besteht. In der Praxis stehen sie nicht unverbunden nebeneinander, sondern können vielfältig aufeinander bezogen werden.

 Netzwerke und Kooperationen
Qualitätskriterien
Die Schule öffnet sich für Kooperationen und vernetzt sich (whole-system-approach) in enger Zusammenarbeit mit externen Partner:innen auf der Grundlage von § 4 (6) Bremisches Schulgesetz.
- Die Angebote externer Kooperationspartner:innen und schulischen Lernorte werden in der Unterrichtsplanung berücksichtigt. - Aktuelle Impulse aus Politik und Gesellschaft werden in der Unterrichtsplanung berücksichtigt. - Angebote Bremer Kooperationspartner:innen und außerschulischer Lernorte sind bekannt. - Die Schule nutzt städtische Kooperationspartner:innen und außerschulische Lernorte im Schulleben. - Die Schule bezieht externe Kooperationspartner:innen und außerschulische Lernorte ein.

Aus den Qualitätskriterien ergeben sich Verlinkungen, die jeweils über den Play-Button zu erreichen sind.



Links
Netzwerke und Kooperationen

Qualitätskriterien

Die Schule öffnet sich für Kooperationen und vernetzt sich (whole-system-approach) in enger Zusammenarbeit mit externen Partner:innen auf der Grundlage von § 4 (6) Bremisches Schulgesetz.

 Landesgesetzliche Rahmenbedingungen, Richtlinien und Verordnungen:

- Link 1

 Good practice: Angebote / Kooperationspartner:innen finden:

- Link 1

 Beratung:

- Link 1

 Zusätzliche Informationen/Literatur:

- Link 1

Die Links sind unterteilt in 6 Kategorien:

- Landesgesetzliche Rahmenbedingungen, Richtlinien und Verordnungen
- Good practice
- Beratung
- Zusätzliche Informationen/Literatur
- Fortbildung
- Förderung

Dieses Dokument wird regelmäßig überarbeitet und ergänzt. Bitte melden Sie etwaige Probleme mit den Verlinkungen an folgende Mail-Adresse:

kolian.rabenstein@bildung.bremen.de



Qualitätsmodul Bildung für nachhaltige Entwicklung

Qualitätsmerkmale

 Bildungsverständnis	 Strukturen	 Netzwerke und Kooperationen	 Qualifizierung	 Verbreitung und Sichtbarmachung
BNE wird in der Schule als eine zentrale Aufgabe auf der Grundlage von § 5 Bremisches Schulgesetz verankert.	BNE wird als Aufgabe für die gesamte Schulgemeinschaft entwickelt und systemisch verankert (whole-school-approach).	Die Schule öffnet sich für Kooperationen und vernetzt sich (whole-system-approach) in enger Zusammenarbeit mit externen Partner:innen auf der Grundlage von § 4 (6) Bremisches Schulgesetz.	BNE-Schlüsselkompetenzen in der Schule werden kontinuierlich weiterentwickelt.	Gute Praxis zum Thema BNE ist im Schulalltag sichtbar und für die Öffentlichkeit sichtbar dargestellt.
BNE wird im Leitbild der Schule, in allen Schulentwicklungsprozessen und in den internen Curricula sichtbar.	Es gibt ein fachübergreifendes Schulteam BNE.	Die Schule nutzt die Möglichkeit, sich in regionalen wie überregionalen Schulnetzwerken zum Beispiel über BNE-Schwerpunkte einzubinden.	Die Schule berücksichtigt BNE in ihrer Fortbildungsplanung.	Der Wissenstransfer ist ermöglicht durch die Teilnahme von Vertreter:innen des BNE-Schulteams an (Netzwerk-)Tagungen und den Austausch mit anderen Schulen.
Die Schule verbindet Bildungsansätze unterschiedlicher Schwerpunkte und verknüpft diese, um eine systemische, ganzheitliche und vielfältige Bildung zu ermöglichen.	Die Schülerinnen und Schüler sind in die Planung und Gestaltung von freien Lernangeboten eingebunden.			
Die Schule berücksichtigt das Konzept BNE für die Weiterentwicklung individueller, selbstbestimmter Lernsettings und –umgebungen.	Die Schule wird nachhaltig bewirtschaftet.			



Bildungsverständnis

Qualitätskriterien

BNE wird in der Schule als eine zentrale Aufgabe auf der Grundlage von § 5 Bremisches Schulgesetz verankert.

- In der Schule wächst ein Verständnis für die Ziele, Grundlagen und Unterstützungsmöglichkeiten für BNE. ►
- Der Orientierungsrahmen Lernbereich Globales Lernen der KMK wird inhaltlich bei der Umsetzung von BNE an der Schule berücksichtigt. ►
- Das Bildungskonzept von BNE wird an der Schule umgesetzt. ►

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Bildungsverständnis

Qualitätskriterien

BNE wird im Leitbild der Schule, in allen Schulentwicklungsprozessen und in den internen Curricula sichtbar.

- Die Schule betrachtet BNE als Teil der Schul- und Qualitätsentwicklung (z.B. Leitbild, Curricula, Projekte). ►
- Die Schule nutzt Handreichungen zur curricularen Verankerung von BNE. ►

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Bildungsverständnis

Qualitätskriterien

Die Schule verbindet Bildungsansätze unterschiedlicher Schwerpunkte und verknüpft diese, um eine systemische, ganzheitliche und vielfältige Bildung zu ermöglichen.

- Die Schule berücksichtigt im Unterricht Bildungsansätze in den Bereichen Umweltbildung, Globales Lernen, Demokratiepädagogik, interkulturelle Bildung, Verbraucherbildung, Friedenspädagogik und weitere.
- Die BNE-Bildungsansätze werden zielgruppen- und wirkungsorientiert mit politischer Bildung und gesellschaftswissenschaftlichen Themen vernetzt.
- Die Schule nutzt Angebote Lernen durch Engagement ►
- Gute BNE-Angebote sind in den Kursen zu BNE auf itslearning zur Verfügung gestellt. ►
- Lehrkräfte nutzen Angebote und Materialien anderer Bundesländer. ►
- Die Qualitätsmodule „[Sprachbildung](#)“ „[Kulturelle Bildung](#)“ und „[Bildung in der digitalen Welt](#)“ sind bekannt. Link: [Schulqualität - Der Senator für Kinder und Bildung](#)

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Bildungsverständnis

Qualitätskriterien

Die Schule berücksichtigt das Konzept BNE für die Weiterentwicklung individueller, selbstbestimmter Lernsettings und –umgebungen.

- Die Schule berücksichtigt das Konzept BNE für die Weiterentwicklung individueller, selbstbestimmter Lernsettings und –umgebungen.
- Reale Anlässe aus der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler dienen als Lern- und Handlungsanlass. ►
- Das Arbeiten an Arbeitsblättern tritt in den Hintergrund und das Agieren in der konkreten Umgebung tritt in den Vordergrund. ►
- Digitale Angebote sind Bestandteil von Lernsettings. ►
- Die Schule verwendet Bremens BNE-Logo auf akkreditierten (Arbeits-)Dokumenten (link zum Logo wie auf der Landingpage [BNE - Bildung für nachhaltige Entwicklung - Der Senator für Kinder und Bildung](#))

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Strukturen

Qualitätskriterien

BNE wird als Aufgabe für die gesamte Schulgemeinschaft entwickelt und systemisch verankert (whole-school-approach).

- BNE ist im Schulprogramm der Schule verankert.
- Die Schule setzt den Whole-School-Approach um. ►
- Das Schulleben ist geprägt von der Zusammenarbeit aller an Schule Beteiligten.
- Die Schule nutzt Beratungs- und Begleitungs- Angebote bei Schulentwicklungsprozessen. ►
- Die Schule akquiriert Geld für BNE. ►

[↑ Zurück zur Übersicht \(Qualitätsmerkmale\) ↑](#)



Strukturen

Qualitätskriterien

Es gibt ein fachübergreifendes Schulteam BNE.

- Die Schule hat ein BNE-Team, das möglichst fächerübergreifend besetzt ist und Maßnahmen koordiniert. Eine Ansprechperson für Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist benannt. In die Planung der BNE-Angebote werden Schüler:innen einbezogen. Sie können Teil des BNE-Teams sein. ►
- Das Team wird entsprechend der Aufgaben entlastet.
- In einem partizipativen Prozess werden die Aufgaben des Teams jährlich erarbeitet.
- Die Aufgaben werden transparent gemacht.

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Strukturen

Qualitätskriterien

Die Schülerinnen und Schüler sind in die Planung und Gestaltung von freien Lernangeboten eingebunden.

- Lehrkräfte wenden BNE-Fragen im Unterricht an um verschiedene Perspektiven auf ein Thema zu ermöglichen. ►
- Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit zu peer-to-peer-learning.
- In AGs, Aktionen und Projekten werden sie zu Selbstwirksamkeitserfahrungen angeregt.
- Die Schule bietet Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten Unterrichtsthemen anhand selbstgewählter Fragestellungen zu erarbeiten. ►
- Die Schule bezieht gendersensible Angebote in die Unterrichtsplanung ein. ►
- Schülerinnen und Schüler arbeiten an selbstgewählten Fragestellungen und Handlungsideen.
- Die Schule ermöglicht und pflegt nachhaltige Schüler:innenfirmen und nutzt aktiv landes- und bundesweite Informationsangebote.
- Schülerinnen und Schüler einer nachhaltigen Schüler:innenfirma haben die Möglichkeit sich schulübergreifend auszutauschen.

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Strukturen

Qualitätskriterien

Die Schule wird nachhaltig bewirtschaftet.

- Die Schule definiert ihre Bereiche einer nachhaltigen Bewirtschaftung. ►
- Die Schule greift die Themen nachhaltiger Bewirtschaftung im Unterricht auf. ►
- Bei der baulichen Gestaltung und Ausstattung der Schule werden Nachhaltigkeit und Beteiligung aller berücksichtigt.
- Die Schule bezieht außerschulische Akteure auf dem Weg zu einer nachhaltigen Bewirtschaftung mit ein. ►

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Netzwerke und Kooperationen

Qualitätskriterien

Die Schule öffnet sich für Kooperationen und vernetzt sich (whole-system-approach) in enger Zusammenarbeit mit externen Partner:innen auf der Grundlage von § 4 (6) Bremisches Schulgesetz.

- Die Angebote externer Kooperationspartner:innen und außerschulischen Lernorte werden in der Unterrichtsplanung berücksichtigt. ►
- Aktuelle Impulse aus Politik und Gesellschaft werden in der Unterrichtsplanung berücksichtigt.
- Angebote Bremer Kooperationspartner:innen und außerschulischer Lernorte sind bekannt. ►
- Die Schule nutzt stadtteilbezogene Angebote und Akteure im Stadtteil werden im Schulleben berücksichtigt. ►
- Die Schule bezieht externe Bildungsreferent:innen bedarfsgerecht ein. ►

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Netzwerke und Kooperationen

Qualitätskriterien

Die Schule nutzt die Möglichkeit, sich in regionalen wie überregionalen Schulnetzwerken zum Beispiel über BNE-Schwerpunkte einzubinden.

- Schulen im Stadtteil stehen untereinander im Austausch, z.B. bezüglich ähnlicher Projekt-/Unterrichtsschwerpunkte.
- Ausgezeichnete Schulen nehmen Vernetzungs- und Austauschangebote wahr (lokal oder überregional). ►
- Die Schule wird internationale Kontakte in Form von Schul- und Städtepartnerschaften und Projekte des Globalen Lernens (aufbauen und) pflegen. ►

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑

	Qualifizierung
Qualitätskriterien	
BNE-Schlüsselkompetenzen in der Schule werden kontinuierlich weiterentwickelt.	
• In der Schule herrscht ein gemeinsames Verständnis zu BNE-Schlüsselkompetenzen. ► • Die Schlüsselkompetenzen sind transparent. • In Curricula werden Schlüsselkompetenzen berücksichtigt. • Die Schule nutzt Schulwettbewerbe zur Weiterentwicklung von BNE-Schlüsselkompetenzen. ►	
↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑	

	Qualifizierung
Qualitätskriterien	
Die Schule berücksichtigt BNE in ihrer Fortbildungsplanung.	
- Die Schule identifiziert Fortbildungsbedarfe im Bereich der BNE für alle am Schulleben Beteiligten. - In der Fortbildungsplanung sind Schülerinnen und Schüler, Eltern, Hausmeisterinnen und Hausmeister, Reinigungskräfte, Kochpersonal und das gesamte verwaltungs- und pädagogische Personal mitberücksichtigt. - Die Schule fordert bedarfsgerechte Fortbildungen an. ►	
↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑	



Verbreitung und Sichtbarmachung

Qualitätskriterien

Gute Praxis zum Thema BNE ist im Schulalltag sichtbar und für die Öffentlichkeit sichtbar dargestellt.

- Die Schule bezieht Schülerinnen und Schüler in die Öffentlichkeitsarbeit zu BNE an der Schule mit ein und bahnt die notwendigen Kompetenzen an. ►
- BNE Schlüsselkompetenzen sind auf der Homepage der Schule genannt. ►
- BNE Siegel veröffentlicht die Schule auf ihrer Homepage.

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Verbreitung und Sichtbarmachung

Qualitätskriterien

Der Wissenstransfer ist ermöglicht durch die Teilnahme von Vertreter:innen des BNE-Schulteams an (Netzwerk-)Tagungen und den Austausch mit anderen Schulen.

- Ein Austausch der BNE-Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner ist durch regelmäßige Netzwerktreffen ermöglicht.
- Zu Netzwerktreffen sind auch weitere Mitglieder des Schullebens eingeladen.
- Über die Bildungsbehörde und die BNE-Beratungsangebote der SEFO in Bremerhaven werden die Schulen begleitet. ►

[↑ Zurück zur Übersicht \(Qualitätsmerkmale\) ↑](#)

Links
Bildungsverständnis

Qualitätskriterien

BNE wird in der Schule als eine zentrale Aufgabe auf der Grundlage von § 5 Bremisches Schulgesetz verankert.

**Landesgesetzliche Rahmenbedingungen, Richtlinien und Verordnungen:**

- [Bremisches Schulgesetz \(BremSchulG\) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2005 \(bremen.de\)](https://www.bremen.de/bremisches-schulgesetz)

**Good practice**

- KMK Orientierungsrahmen für den Lernbereich globales Lernen (und weitere Fachspezifische Publikationen): [Publikationen - GES - Globale Entwicklung in der Schule \(engagement-global.de\)](https://www.engagement-global.de/publikationen-ges-globale-entwicklung-in-der-schule)
- KMK Orientierungsrahmen Teilausgabe Grundschule: [Orientierungsrahmen für den Lernbereich GLOBALE ENTWICKLUNG - Teilausgabe Grundschule \(engagement-global.de\)](https://www.engagement-global.de/orientierungsrahmen-fuer-den-lernbereich-globale-entwicklung-teilausgabe-grundschule)
- BMBF Bildungskonzept BNE: [Bildung für nachhaltige Entwicklung bis 2030 - BNE-Portal Kampagne](https://www.bmbf.de/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bis-2030-bne-portal-kampagne)
- Empfehlung der KMK zu BNE in der Schule: [*2024_06_13-BNE-Empfehlung.pdf](https://www.kmk.org/Dateien/2024_06_13-BNE-Empfehlung.pdf)

**Beratung**

- Landesweit: [Bildung für nachhaltige Entwicklung - Der Senator für Kinder und Bildung \(bremen.de\)](https://www.bremen.de/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-der-senator-fuer-kinder-und-bildung)
- Bremerhaven: www.bremerhaven.de/sefo

**Fortbildung:**

- [Fortbildungsprogramm des Landesinstituts für Schule Bremen](https://www.lis.bremen.de/fortbildungsprogramm)
- [Fortbildungsprogramm der Abteilung für Schulentwicklung und Lehrkräftefortbildung \(die SEFO\) www.bremerhaven.de/sefo](https://www.bremerhaven.de/sefo/fortbildungsprogramm)

**Zusätzliche Informationen/Literatur:**

- Mediathek: <https://ges.engagement-global.de/mediathek.html>
- Literaturdatenbank: <https://bne-literatur.de>

↑ Zurück zu: „BNE wird in der Schule als eine zentrale Aufgabe auf der Grundlage von § 5 Bremisches Schulgesetz verankert.“ ↑

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑

Links
Bildungsverständnis

Qualitätskriterien

BNE wird im Leitbild der Schule, in allen Schulentwicklungsprozessen und in den internen Curricula sichtbar.

**Landesgesetzliche Rahmenbedingungen, Richtlinien und Verordnungen:**

- Leitlinien Primarstufe: [paedleit p.PDF](#)
- Zum Landesrahmen Schulqualität siehe itslearning: Kurssuche mit dem Stichwort „Schulqualität“

**Good practice:**

- Deutsche UNESCO-Kommission: <https://www.unesco.de/dokumente-und-hintergruende/publikationen/detail/praxisimpulse-zur-nachhaltigen-schulentwicklung/>
- Landesinstitut für Schule Rheinlandpfalz – BNE im Curriculum verankern: [RP-07956533 BNE verankern 2021 3.pdf \(bildung-rp.de\)](#)
- Landesinstitut für Schule NRW: [Schulentwicklung NRW - Inklusive schulische Bildung - Schulentwicklungsprozesse gestalten - Leitbildentwicklung](#)
- Index für Inklusion, Standardwerk für Bildungseinrichtungen: [Index für Inklusion – Lernen und Teilhabe in der Schule der Vielfalt entwickeln \(index-for-inclusion.org\)](#)

**Beratung:**

- Beratung und Begleitung bei Schulentwicklungsprozessen: [Beratung und Begleitung bei Schulentwicklungsprozessen - Landesinstitut für Schule](#)
- SEFO Schulentwicklung: <https://www.bremerhaven.de/de/leben-arbeiten-gesundheit/bildung-forschung/schulentwicklung-fortbildung/schulentwicklung.135236.html>

**Zusätzliche Informationen/Literatur:**

- Leben und Lernen im Ganztag: [Broschuere Schulentwicklungsprozesse anstossen und begleiten LiGa NRW.pdf \(schulaufsicht.de\)](#)

↑ Zurück zu: „BNE wird im Leitbild der Schule, in allen Schulentwicklungsprozessen und in den internen Curricula sichtbar.“ ↑

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑

Links
Bildungsverständnis

Qualitätskriterien

Die Schule verbindet Bildungsansätze unterschiedlicher Schwerpunkte und verknüpft diese, um eine systemische, ganzheitliche und vielfältige Bildung zu ermöglichen.



Good practice:

- Itslearning Kursliste mit den Stichworten **profund / Digitales Projektlernen BNE, Unterstützung MINT, biz- BNE und globales Lernen** <https://hb.itslearning.com/>
- BMBF BNE-Portal <https://www.bne-portal.de/>
- Deutsche Bildungsserver mit Unterrichtsmaterialien: [Nachhaltigkeit \(BNE\) und Globales Lernen im Unterricht - \[Deutscher Bildungsserver \]](#)
- ESD Expert Net: [Handbuch zur Bildung für nachhaltige Entwicklung für Lehrkräfte und Lehrkräftebildende: Zehn Stufen zum systemischen Denken \(globaleslernen.de\)](#)
- Lernen durch Engagement in Bremen, gemeinsam Gesellschaft gestalten www.lde-bremen.de



Zusätzliche Informationen/Literatur:

- UNESCO Roadmap: <https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000379488>
- [Innovationsportal des Deutschen Bildungsservers - Startseite mit Projektdatenbank](#)
- [Habitussensibilität: Warum Lehrkräfte der eigenen Haltung mit Skepsis begegnen sollten \(deutsches-schulportal.de\)](#)
- https://www.globaleslernen.de/de/suche?combine=&field_media_types_target_id%5B0%5D=2645&field_media_types_target_id%5B1%5D=2645
- [OECD Lernkompass 2030.pdf](#) (S.25)
- Für die Berufsschule: [Von Lehrenden für Lehrende: NI Strategie \(nachhaltigkeitsstrategie.de\)](#)
- Für die Grundschule: [Bildung für nachhaltige Entwicklung \(BNE\) in Kita, Hort und Grundschule \(Stiftung Kinder forschen\)](#)

↑ Zurück zu: „Die Schule verbindet Bildungsansätze unterschiedlicher Schwerpunkte und verknüpft diese, um eine systemische, ganzheitliche und vielfältige Bildung zu ermöglichen.“ ↑

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Links
Bildungsverständnis

Qualitätskriterien

Die Schule berücksichtigt das Konzept BNE für die Weiterentwicklung individueller, selbstbestimmter Lernsettings und –umgebungen.



Good practice:

- Planung von Unterricht und Projekten zur Klimabildung im Rahmen von BNE: [Bildungsprojekt "Klima-ich wandle mich!"](#)
- Suchmaschine für Angebote externer Bildungspartner:innen: <https://lernangebote-kita-schule.bremen.de/>
- Begabungsförderung: [Digitale Begabungsförderung | Digitale Drehtür \(digitale-drehtuer.de\)](#)
- Online-Katalog des LIS: [Medienliste BNE LIS-Bibliothek 2024-09](#)
- Suchmaschine für Lernangebote: <https://lernangebote-kita-schule.bremen.de/>



Fortbildung:

-



Zusätzliche Informationen/Literatur:

- Material: [248 kostenfreie Unterrichtsbeispiele zu BNE | Portal Globales Lernen](#)
- Publikationen im Rahmen des Weltaktionsprogramms: [Publikationen - BNE-Portal Kampagne](#)
- Ludwig-Maximilian-Universität München: Unterrichtsideen: [Start » BNE-BOX: Bildung für nachhaltige Entwicklung \(lmu.de\)](#)
- Grundschule: Stiftung Kinder forschen: <https://www.stiftung-kinder-forschen.de/>
- Qualitätskriterien für Entwicklungspolitische Bildungsarbeit: [VENRO – Qualitätskriterien für entwicklungspolitische Bildungsarbeit](#)

↑ Zurück zu: „Die Schule berücksichtigt das Konzept BNE für die Weiterentwicklung individueller, selbstbestimmter Lernsettings und –umgebungen.“ ↑

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Links Strukturen

Qualitätskriterien

BNE wird als Aufgabe für die gesamte Schulgemeinschaft entwickelt und systemisch verankert (whole-school-approach).



Landesgesetzliche Rahmenbedingungen, Richtlinien und Verordnungen:

- Zum Landesrahmen Schulqualität siehe itslearning: Kurssuche mit dem Stichwort „Schulqualität“: <https://hb.itslearning.com/>



Good practice Schulentwicklung im Sinne des whole-school-approaches (wsa):

- [Schulentwicklung – Bremerhaven.de](#)
- Engagement Global gGmbH Service für Entwicklungsinitiativen: [Schulentwicklung - GES - Globale Entwicklung in der Schule \(engagement-global.de\)](#)
- Greenpeace e.V.: [WHOLE SCHOOL APPROACH. Ganzheitlicher Ansatz zur Schulentwicklung](#)

Beteiligung von Eltern in der Schule:

- [Beteiligung von Eltern in der Schule | Bildung | bpb.de](#)
- [ElternMitWirkung - ZentralElternBeirat \(bremen.de\)](#)
- Unterstützung durch das LIS: [Wie Elternarbeit in der Schule gelingt | SCHULEWIRTSCHAFT](#)



Beratung:

- [Zielvereinbarungen - Der Senator für Kinder und Bildung \(bremen.de\)](#)
- [Schulentwicklung – Bremerhaven.de](#)

**Zusätzliche Informationen/Literatur:**

- Initiativen und Programme des BMBF: [Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung - BMFTR](#)
- Orientierung an einem nachhaltigen gesamtinstitutionellen Ansatz: [Schulentwicklung - GES - Globale Entwicklung in der Schule \(engagement-global.de\)](#)

Berufsbildung

- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB): [BIBB / Nachhaltigkeit in der Berufsbildung](#)
- Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit: [Handreichung Schulentwicklung \(ganztaegig-lernen.de\)](#)
- Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb): [Indikatoren berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung \(iBBne\)](#)

<https://www.bremen.de/visitenkarte/mach-mit-jugendbeteiligung-im-stadtteil-2990472>

**Fördergelder**

- [Übersichtsdatei Fördergelder \(Word-Dokument\)](#)

↑ Zurück zu: „BNE wird als Aufgabe für die gesamte Schulgemeinschaft entwickelt und systemisch verankert (whole-school-approach).“ ↑

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Links Strukturen

Qualitätskriterien

Es gibt ein fachübergreifendes Schulteam BNE.



Good practice: Bremen – diese Übersicht wird stetig erweitert

- Grundschule am Baumschulenweg: Klimaschule mit Klimaklasse unter Einbindung der Eltern: [Kontakt \(grundschule-baumschulenweg.de\)](https://kontakt.grundschule-baumschulenweg.de)
- Oberschule am Leibnitzplatz: Komitee Globales Lernen: [BILDUNG NACHHALTIGE ENTWICKLUNG – Oberschule am Leibnitzplatz](#)
- Schule mit Verantwortung: Klimaschule mit Forscherklassen: [Wilhelm-Focke-Oberschule – Die Wilhelm-Focke-Oberschule in Bremen begrüßt Sie auf ihrer Homepage.](#)

Good practice: Bremerhaven – diese Übersicht wird stetig erweitert

- Heinrich-Heine Schule: Klimaschule [Eine Schule für Alle - heinrich-heine-schule.bremerhaven.de](https://eine-schule-fuer-alle-heinrich-heine-schule.bremerhaven.de)
- Berufsbildende Schule: Kaufmännische Lehranstalten Bremerhaven [Willkommen auf der KLA: FILM "Das Neue Lernen in Bremen und Bremerhaven" \(kla-bremerhaven.de\)](#)



Fortbildung:

- [Link](#)



Zusätzliche Informationen/Literatur:

- Wie sieht ein ganzheitlicher BNE-Ansatz in der Praxis aus? [Whole Institution Approach – der ganzheitliche BNE-Ansatz - BNE-Portal Kampagne](#)

↑ Zurück zu: „Es gibt ein fachübergreifendes Schulteam BNE.“ ↑

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑

Links
Strukturen

Qualitätskriterien

Die Schülerinnen und Schüler sind in die Planung und Gestaltung von freien Lernangeboten eingebunden.

**Landesgesetzliche Rahmenbedingungen, Richtlinien und Verordnungen:**

- LIS Bremen: [In Schule erfolgreich gründen. Eine Handreichung für Bremer Schülerfirmen](#)

**Good practice: Durch Fragen Perspektiven eröffnen**

- Systemische Fragen im Sinn einer BNE stellen: [Lebendiges \(lernnetz.de\)](#)
- Demokratische Partizipation in der Schule (2006): [https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/upload/Demokr. Partizipation in der Schule.pdf](https://www.schulentwicklung.nrw.de/q/upload/Demokr._Partizipation_in_der_Schule.pdf)
- Wettbewerbe: [Wettbewerbe - Der Senator für Kinder und Bildung \(bremen.de\)](#), [Wettbewerb | Energiesparmeister](#), [Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik - EWFA \(eineweltfueralle.de\)](#)
- [Gendersensibles MINT Material aus Rheinlandpfalz: Gendersensible MINT-Bildung . MINT \(rlp.de\)](#)
- Schüler:innen lernen voneinander: [Future-Peers | Peer-Leader-International](#)

Good practice: Schülerfirmen

- Praktische Unterstützung bei der Umsetzung von Wirtschaftsprojekten: [Unternehmerisches Denken in der Schule](#)
- [Schülerfirmen als Lernort für nachhaltiges Denken und Handeln | Umwelt im Unterricht: Materialien und Service für Lehrkräfte – BMUV-Bildungsservice | Umwelt im Unterricht \(umwelt-im-unterricht.de\)](#)
- Schüler:innen lernen voneinander:
- <https://startup-zukunft.de/schuelerfirmen-innovationsmethoden/>
- <https://www.unesco.de/bildung/bne-akteure/nachhaltige-schuelerinnenfirma>
- [Nachhaltige Schülerfirmen: Portal Bildung für Nachhaltige Entwicklung](#)

**Fortbildung:**

- Fortbildung für Schüler:innen: [Ideenlabs - Schüler:innenfirmen für morgen - Startup Zukunft - DKJS \(startup-zukunft.de\)](#)



Zusätzliche Informationen/Literatur:

- BMUV: [Schülerfirmen als Lernort für nachhaltiges Denken und Handeln](#) | [Umwelt im Unterricht: Materialien und Service für Lehrkräfte – BMUV-Bildungsservice](#) | [Umwelt im Unterricht \(umwelt-im-unterricht.de\)](#)
- Deutsche UNESCO Kommission: [Nachhaltige Schüler:Innenfirma](#) | [Deutsche UNESCO-Kommission](#)
- Bremerhavener Klimapolitik: [Der Jugendklimarat – Bremerhaven.de](#)



Zusätzliche Informationen/Literatur:

- Hier finden Sie eine kurze Auswahl: [swb-Bildungsinitiative](#) | [swb](#), [GEWOBA-Stiftung](#) | [GEWOBA](#), [Stiftung \(sparda-h.de\)](#); [Förderkriterien und Förderverfahren \(sparkasse-bremen.de\)](#)

↑ Zurück zu: „Die Schülerinnen und Schüler sind in die Planung und Gestaltung von freien Lernangeboten eingebunden.“ ↑

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Links Strukturen

Qualitätskriterien

Die Schule wird nachhaltig bewirtschaftet.



Landesgesetzliche Rahmenbedingungen, Richtlinien und Verordnungen:

- Nachhaltigkeitsbericht Bremen: [Nachhaltigkeit Land Bremen | Bundesregierung](#)
- Klimaanpassungsstrategie Bremen: [Startseite - Anpassung an die Folgen des Klimawandels im Land Bremen](#)
- Klimaschutzstrategie Bremen: [Bremer Senat beschließt konkrete Projekte zur Klimaschutzstrategie 2038 - Transparenzportal Bremen](#)



Good practice:

- Projekt: [energiekonsens – Schulen auf dem Weg zur Klimaneutralität](#)
- Sektor Energie: [energiekonsens – Energieeffizienz und Klimaschutz in Schule, Kita & Co](#)
- Biostadt Bremen: [Aktionsplan 2025 - Biostadt Bremen](#)
- Bildungszentrum für Ernährung: Unterrichtsmaterial Ernährungsbildung/Lebensmittel/Konsum: <https://www.bzfe.de/bildung/unterrichtsmaterial/>



Beratung

Beratung in der Stadt Bremen: [Klima Bau Zentrum – Start](#)



Fortbildung

- Bildungszentrum für Ernährung: <https://www.bzfe.de/bildung/fortbildungen/>
- Verbraucherzentrale Bundesverband: Angebote und Fortbildungen: [Bildung | Verbraucherzentrale.de](#)



Zusätzliche Informationen/Literatur:

- Klimafreundliche Klassenfahrten: [Home - Arbeitsgemeinschaft Bremer Schullandheime e.V. \(bremer-schullandheime.de\)](http://home-arbeitsgemeinschaft-bremer-schullandheime.de)
- Klimafreundliche Klassenfahrten: [Schullandheime – Bremerhaven.de](http://schullandheime-bremerhaven.de)
- Unterrichtsmaterial des BMUV: [Nachhaltigkeit im Unterricht: Materialien und Ideen für die Praxis – Anlaufstellen im Netz | Umwelt im Unterricht: Materialien und Service für Lehrkräfte – BMUV-Bildungsservice | Umwelt im Unterricht \(umwelt-im-unterricht.de\)](#)
- Unterrichtsmaterial: [Nachhaltiges Wirtschaften im \(Übungsfirmen-\)Unterricht – Forum Umweltbildung](#)
- Ernährungsrat in Bremerhaven: <https://www.moin-ernaehrung.de/>
- Klimastadtbüro Bremerhaven: [Umweltschutzamt/Klimastadtbüro – Bremerhaven.de](#)

↑ Zurück zu: „Die Schule wird nachhaltig bewirtschaftet.“ ↑

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Links Netzwerke und Kooperationen

Qualitätskriterien

Die Schule öffnet sich für Kooperationen und vernetzt sich (whole-system-approach) in enger Zusammenarbeit mit externen Partner:innen auf der Grundlage von § 4 (6) Bremisches Schulgesetz.



Good practice: Angebote / Kooperationspartner:innen finden:

- Suchmaschine für Angebote externer Bildungspartner:innen: [Start - Externe Lernangebote für Kita und Schule \(bremen.de\)](https://www.bremen.de/start-externe-lernangebote-fuer-kita-und-schule)
- Berufsorientierung: [Datenbank zur Berufsorientierung – Kooperationsangebote – SCHULEWIRTSCHAFT Bremen](https://www.schulewirtschaft-bremen.de/datenbank-zur-berufsorientierung-kooperationsangebote)
- Einbinden von Studierenden: [Studien-Praxis-Projekte - Universität Bremen \(uni-bremen.de\)](https://www.uni-bremen.de/studien-praxis-projekte)
- BNE-Akteure in der Umgebung finden: <https://www.unesco.de/bildung/bne-akteure>
- Unterricht an anderem Ort: [https://grundschulverband-bremen.de/draussenschule/](https://www.grundschulverband-bremen.de/draussenschule/) und [Draußenschule – Oberschule Sebaldsbrück \(oberschule-sebaldsbrueck.de\)](https://www.oberschule-sebaldsbrueck.de/draussenschule)



Beratung:

- [Bildung für nachhaltige Entwicklung - Der Senator für Kinder und Bildung \(bremen.de\)](https://www.bremen.de/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung)
- [SEFO – Bremerhaven.de](https://www.sefo-bremerhaven.de)
- Pädagogisches Schulkonzept „Draußenschule“: [https://grundschulverband-bremen.de/draussenschule/](https://www.grundschulverband-bremen.de/draussenschule/)



Zusätzliche Informationen/Literatur:

- Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN.nord): <https://www.renn-netzwerk.de/nord>
- Citizen Science Projekt des Deutschen Schifffahrtsmuseum Bremerhaven: <https://map.dsm.museum/>
- Informationen der Landeszentrale für politische Bildung: <https://www.lzpb-bremen.de/>
- Fortbildung und /oder Beratung: [Beratung - Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung \(bizme.de\)](https://www.bizme.de/beratung-bremer-informationszentrum-fuer-menschenrechte-und-entwicklung) und <https://www.bizme.de/partner/>

↑ Zurück zu: „Die Schule öffnet sich für Kooperationen und vernetzt sich (whole-system-approach) in enger Zusammenarbeit mit externen Partner:innen auf der Grundlage von § 4 (6) Bremisches Schulgesetz.“ ↑

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Links Netzwerke und Kooperationen

Qualitätskriterien

Die Schule nutzt die Möglichkeit, sich in regionalen wie überregionalen Schulnetzwerken zum Beispiel über BNE-Schwerpunkte einzubinden.



Landesgesetzliche Rahmenbedingungen, Richtlinien und Verordnungen:

- Link



Good practice:

- Informationen aus der Übersichtsdatei „Schulaktivitäten“ sichten: Stichwortsuche auf itslearning: <https://hb.itslearning.com/>
- BNE-Netzwerk im Bundesland Bremen: <https://www.unesco.de/bildung/bne-akteure/bne-netz-bremen>
- BNE-Forum Schule des BMBF: <https://www.bne-portal.de/bne/de/bundesweit/gremien/gremien.html>
- Partnernetzwerk Medien: BNE-Kommunikation verstehen und gestalten: <https://www.bne-portal.de/bne/de/bundesweit/gremien/partnernetzwerk-medien/partnernetzwerk-medien.html>



Fortbildung:

- Link



Zusätzliche Informationen/Literatur:

- Teil eines Netzwerkes werden: [Bildung | Deutsche UNESCO-Kommission](#)
- Bildung Bremen: Stichwort „Schüleraustausch“: <https://www.bildung.bremen.de/>



Fördergelder:

- Aufbau von Schulpartnerschaften mit dem globalen Süden: [ENSA Start - ENSA \(engagement-global.de\)](#)

↑ Zurück zu: „Die Schule nutzt die Möglichkeit, sich in regionalen wie überregionalen Schulnetzwerken zum Beispiel über BNE-Schwerpunkte einzubinden.“ ↑

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑

 Links Qualifizierung
Qualitätskriterien
BNE-Schlüsselkompetenzen in der Schule werden kontinuierlich weiterentwickelt.
 Landesgesetzliche Rahmenbedingungen, Richtlinien und Verordnungen: • Link  Good practice: • Kompetenzbereiche in Kapitel 3 des Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung (kmk.org) • Freie Universität Berlin: die zwölf kompetenzen der bne de haan.pdf (globaleslernen.de)  Fortbildung / Beratung • Fortbildungsprogramm des Landesinstituts für Schule Bremen • Fortbildungsprogramm der Abteilung für Schulentwicklung und Lehrkräftefortbildung (die SEFO) www.bremerhaven.de/sefo  Zusätzliche Informationen/Literatur: • OECD Lernkompass 2030 • Österreichischer Verein: Plattform für globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung: BNE-Kompetenzen – Bildung2030 – Plattform für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung
↑ Zurück zu: „BNE-Schlüsselkompetenzen in der Schule werden kontinuierlich weiterentwickelt.“ ↑ ↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Links
Qualifizierung

Qualitätskriterien

Die Schule berücksichtigt BNE in ihrer Fortbildungsplanung.



Landesgesetzliche Rahmenbedingungen, Richtlinien und Verordnungen: kann der link weg?

- Link



Good practice:

-



Fortbildung:

- [Fortbildung - Landesinstitut für Schule](#)
- [SEFO – Bremerhaven.de](#)
- Bremen Anbieter für Fortbildungen zum globalen Lernen: www.bizme.de



Zusätzliche Informationen/Literatur:

- Angebote des Bremer Informationszentrums für Menschenrechte und Entwicklung (Globales Lernen): www.bizme.de
- Umweltbildung Bremen: [Angebote - Umwelt Bildung Bremen \(umweltbildung-bremen.de\)](http://Angebote - Umwelt Bildung Bremen (umweltbildung-bremen.de))

↑ Zurück zu: „Die Schule berücksichtigt BNE in ihrer Fortbildungsplanung.“ ↑

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Links Verbreitung und Sichtbarmachung

Qualitätskriterien

Gute Praxis zum Thema BNE ist im Schulalltag sichtbar und für die Öffentlichkeit sichtbar dargestellt.



Landesgesetzliche Rahmenbedingungen, Richtlinien und Verordnungen:

- Medienkompetenz: [Medienkompetenz - Landesinstitut für Schule](#)



Good practice:

- <https://www.unesco.de/bildung/unesco-projektschulen/unesco-projektschulen-deutschland>



Fortbildung:

- Gestaltung der Homepage: KoGIs - das Kompetenzzentrum für die Gestaltung der Informationssysteme beim Senator für Finanzen: <https://www.afz.bremen.de/it-kompetenz/fachanwendungen/kogis-20851>



Zusätzliche Informationen/Literatur:

- Partnernetzwerk Medien: BNE-Kommunikation verstehen und gestalten: <https://www.bne-portal.de/bne/de/bundesweit/gremien/partnernetzwerk-medien/partnernetzwerk-medien.html>

↑ Zurück zu: „Gute Praxis zum Thema BNE ist im Schulalltag sichtbar und für die Öffentlichkeit sichtbar dargestellt.“ ↑

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑



Link
Verbreitung und Sichtbarmachung

Qualitätskriterien

Der Wissenstransfer ist ermöglicht durch die Teilnahme von Vertreter:innen des BNE-Schulteams an (Netzwerk-)Tagungen und den Austausch mit anderen Schulen.



Good practice:

- BNE-Netzwerk im Bundesland Bremen: <https://www.unesco.de/bildung/bne-akteure/bne-netz-bremen>
- BNE-Forum Schule des BMBF: <https://www.bne-portal.de/bne/de/bundesweit/gremien/gremien.html>
- Partnernetzwerk Medien: BNE-Kommunikation verstehen und gestalten: <https://www.bne-portal.de/bne/de/bundesweit/gremien/partnernetzwerk-medien/partnernetzwerk-medien.html>



Fortbildung:

- Link



Zusätzliche Informationen/Literatur:

- BNE-Partner und –Netzwerke Bremen: [Bildung - Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung](#)
- Nachhaltiges Handeln in Bremen: [Die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen und Nachhaltiges Handeln in Bremen - Senatskanzlei UNESCO-Welterbe Rathaus Bremen](#)

↑ Zurück zu: „Der Wissenstransfer ist ermöglicht durch die Teilnahme von Vertreter:innen des BNE-Schulteams an (Netzwerk-)Tagungen und den Austausch mit anderen Schulen.“ ↑

↑ Zurück zur Übersicht (Qualitätsmerkmale) ↑

Globaler Rahmen:

[Charta der Grundrechte der Europäischen Union](#)

[Die Gleichstellungsstrategie der Bundesregierung](#)

[Die UN-Behindertenrechtskonvention. Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen](#)

[Charta der Vielfalt](#)

[Bremer SDG-Bericht](#)

Nationaler Aktionsplan BNE [Nationaler Aktionsplan - BNE-Portal Kampagne](#)

Quellenverzeichnis:

40 icon Strukturen, Netzwerke: <https://www.vecteezy.com/vector-art/421572-vector-structure-icon> , Qualifizierung www.iseu.de, Auge: www.flaticon.com, Evaluation: [Free download](#) | [HD PNG evaluation icon png](#) - [Free PNG Images](#) | [TOPpng](#)